

Baedeker SPECIAL GUIDE

DAS PLUS ZUM BAEDEKER MAROKKO

Hinter hohen Mauern

- Kleine Paradiese hinter unauffälligen Türen
- Grüne Innenhöfe und Terrassen mit Panoramablick
- Traumhafte Oasen in orientalischen Stilen



ISBN 978-3-8297-1251-4



9 783829 712514

€ 22,95 [D]
€ 23,60 [A]

*Versteckte Gärten in
den Mauern der Stadt*

► Seite 3



*Dekoriert mit Zelliges
und Tadelakt*

► Seite 7

*Zwei Seiten einer
Medaille*

► Seite 10



*Gästehaus oder
Feinschmeckertempel*

► Seite 13

VERSTECKTE GÄRTEN IN DEN MAUERN DER STADT

Zur traditionellen Architektur Marokkos zählen die Riads. Nach einer Phase des Niedergangs in den 1960er- und 1970er-Jahren, als die begüterten Bürger des Landes in komfortable Neubauten außerhalb der Medinas zogen, sind die historischen Stadthäuser mit ihren begrünten Innenhöfen wieder hoch begehrt. Mehr als 600 werden inzwischen allein in Marrakech touristisch genutzt.

Wie im christlichen ist auch im muslimischen Glauben das Paradies ein Gartenreich: »...Bäche durchfließen es; seine Früchte wie sein Schatten sind immerwährend«, heißt es im Vers 35 der Sure 13 des Koran. Und an einer späteren Stelle (88,8-16) ist die Rede von einem »hochgelegenen Garten ..., in dem es eine ständig fließende Quelle gibt, und dick gepolsterte Ruhebetten, bereitgestellte Humpen, Kissen eines neben dem andern, und Teppiche, die da und dort ausgelegt sind«.

Als **jannah** oder **djannah** wird dieser Garten bzw. diese Gärten Eden im Arabischen bezeichnet – und der Riad (von *ar riyad*, Gärten), also das Stadthaus mit bepflanztem Hof, ist so etwas wie sein Stellvertreter zu Lebzeiten der Menschen.

Die Bauweise eines Riads sorgt dafür, dass die unruhige Außenwelt der Medina ausgesperrt wird, ohne dass jedoch seine Bewohner den Kontakt zur Natur verlieren. Denn im Innenhof wachsen meist Orangen- oder Zitronenbäume, Palmen und Duftendes wie z. B. Jasmin oder Rosen. Die kühle, schattige und zugleich von oben her lichtdurchflutete Enge des Innenareals schafft einen Ort der Geborgenheit und Ruhe. Die vier begrenzenden Seiten des Hofes und das fließende Wasser des Brunnens symbolisieren, so heißt es, die vier Flüsse des Paradieses: Wasser, Milch, Honig, Wein.

Von außen ist das kleine Paradies unsichtbar; an seiner zur Gasse gewandten Fassade zeigt der Riad keine Spur seines heiteren Glanzes.

Lebenskunst im Riad *Ein ehemaliger Riad in der Gewürzstraße der Mellah birgt seit Frühjahr 2010 eine Mischung aus Galerie, Café und Modeboutique (u.a. mit Kreationen von Salima Abdel Wahab), Rue des Epices, Marrakech, zwischen Bahia-Palast und Synagoge, Tel. 05 24 37 66 77*

Gute Adressen mit viel Grün

EL-JADIDA: Riad Soleil d'Orient

131, Derb El Hajjar, El-Jadida

Tel. 00212 (0) 5 23 35 02 42

www.riadsoleildorient.net

Um den schön begrünten, baumbestandenen Patio – Feigen und Orangen – gruppieren sich sechs Themenzimmer, von Savanne über Elfenbein bis Safran. Salon Berber mit Tadelakt-Kamin. DZ ab 70 €

FÈS: Riad Alkantara

24, Oued Souaffine, Douh, Fès

Tel. 00212 (0) 5 35 74 02 92

www.riadalkantara.com

Fünf restaurierte Riads aus verschiedenen Epochen gruppieren sich um einen üppigen Garten mit großem Pool. Exquisite Küche, Spa, nur Suiten (ab 150 €)

Riad Jean-Claude

10, Derb el Miter, Ain Azliten, Fès

Tel. 00212 (0) 5 76 40 53 91

www.riadjeanclaude.com

Blau und Weiß dominieren als Farbe im Außenbereich, dazu das Grün des üppigen Gartens (mit Pool). Die vier Zimmer sind alle unterschiedlich in Ausstattung und Größe, DZ ab 80 €

MARRAKECH: Riad Camilia

Derb El Ouali no 9, Kaat Bennahid, Marrakech

Tel. 00212 (0) 5 69 28 34 92

www.riadcamilia.com

Nicht nur im Patio, auch auf der Dachterrasse wachsen viele Pflanzen; z.T. allerdings in Kübeln. Wenig Kachelmosaike, einige Zimmer im modernen Design. DZ ab 130 €

Meist führt nur eine schmale Pforte in das Innere des Hauses; Fensteröffnungen sucht man oft vergebens – und wenn es sie gibt, sind sie so hoch angebracht, dass kein neugieriger Blick durch sie gelingt. Hinter der unscheinbaren Tür empfängt den Eintretenden oftmals ein dunkler, verwinkelter Gang – aber plötzlich öffnet sich dann das eigentliche Zentrum des Hauses: der Hof.

Vorbild römische Villa?

Um die Entstehung der Riads ranken viele Geschichten. Eine davon erzählt von der Gründung der Stadt

Marrakech im 11. Jahrhundert durch die Almoraviden. Der Sultan, so heißt es, habe sich einen herrlichen, aus mehreren Häusern bestehenden Palast gebaut, der innerhalb eines umfriedeten Gartens lag. Um den Palast ließen sich bald die Noblen nieder und errichteten ihre Wohnsitze nach einem ähnlichen Prinzip: schlichte Außenmauern, in deren Geviert Salon und andere Räume sich um einen oder als Teil eines Gartens anordneten, in dem Obstbäume wuchsen und auch einige Zierpflanzen.

Nicht erst in Marrakech während der Regentschaft von Youssef Ben

Riad el Arsat

10, Derb Chemaâ, Arset Loughzail, Marrakech
Tel. 00212 (0) 5 24 38 75 67

<http://riad-elarsat-marrakech.com>

Zu diesem Riad, der im Geist der Dreißiger Jahre restauriert wurde, gehört ein weitläufiger Garten (mit Pool), in dem Feigen, Zitronenbäume, Dattelpalmen, Bambus und Jasmin für Kühle und Schatten sorgen. DZ ab 130 €, im Annexe ab 70 €

Riyad El Cadi

86/87, Derb Moulay Abdelkader, Dabachi, Marrakech, Tel. 00212 (0) 5 24 37 86 55
www.riyadelcadi.com

Drei Eingänge und ein Patio mit Callablüten kennzeichnen dieses moderne Gästehaus aus sieben verschiedenen Riads. Die 14 Zimmer und Suiten sind um fünf Innenhöfe angeordnet und mit historischen Berbertextilien, mittel-

terlichen Musharabiyas, aber auch chinesischen Möbeln ausgestattet. DZ ab 140 €

Riad Musk

Km 12 Route de Ouarzazate, Lotissement Tichka, Marrakech, www.riadmusk.com
Tel. 00212 (0) 5 24 32 94 62

An der Straße nach Ouarzazate gelegen. Großer Garten, Pool. Die sechs Zimmer und der Gartenpavillon sind im Grundton modern, schöne Ausstattung aus den verschiedenen Regionen Marokkos. Hammam. DZ ab 125 €

MEKNÈS: Riad Feloussia

23, Derb Hammam Jdid, Bab Aissi, Meknès
Tel. 00212 (0) 5 35 53 08 40
<http://riadfeloussia.com>

Wo andere Riads im Patio ein Wasserbecken haben, sprießen hier kleine Fächerpalmen und Orangenbäumchen. Vier Suiten, ab 80 €

Der begrünte Innenhof ist das Herz eines Riads.

